

---

**195/A(E) XXIII. GP**

---

**Eingebracht am 25.04.2007**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

der Abgeordneten Ing. Hofer, Kickl, Vilimsky  
und weiterer Abgeordneter  
betreffend Umwandlung der Pendlerpauschale in einen Absetzbetrag mit  
Negativsteuerwirkung.

Die Pendlerpauschale wird derzeit als Freibetrag von der Lohnsteuer abgezogen. Wer aber aufgrund seines geringen Einkommens keine Lohnsteuer zahlt, hat auch keinen Anspruch auf die Pendlerpauschale. Dadurch werden jene, die am wenigsten verdienen, durch die Erhöhung der Mineralölsteuer noch mehr belastet, als dies bei allen anderen Autofahrern ohnedies schon der Fall ist.

Wird die Pendlerpauschale in einen Absetzbetrag mit Negativsteuerwirkung umgewandelt, zahlt jeder um diesen Betrag entweder weniger Steuer oder erhält ihn direkt ausbezahlt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

### **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:**

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat einen Gesetzesentwurf vorzulegen, der vorsieht, die Pendlerpauschale in einen Absetzbetrag mit Negativsteuerwirkung umzuwandeln.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Finanzausschuss ersucht.